

# Aktuelle Entwicklung in der Dekarbonisierung

sowie Entwicklungspfad der WWZ Wärme- und  
Kälteverbunde

Frank Jost, Leiter Verkauf Energie  
– Steinhausen, 5. Oktober 2023

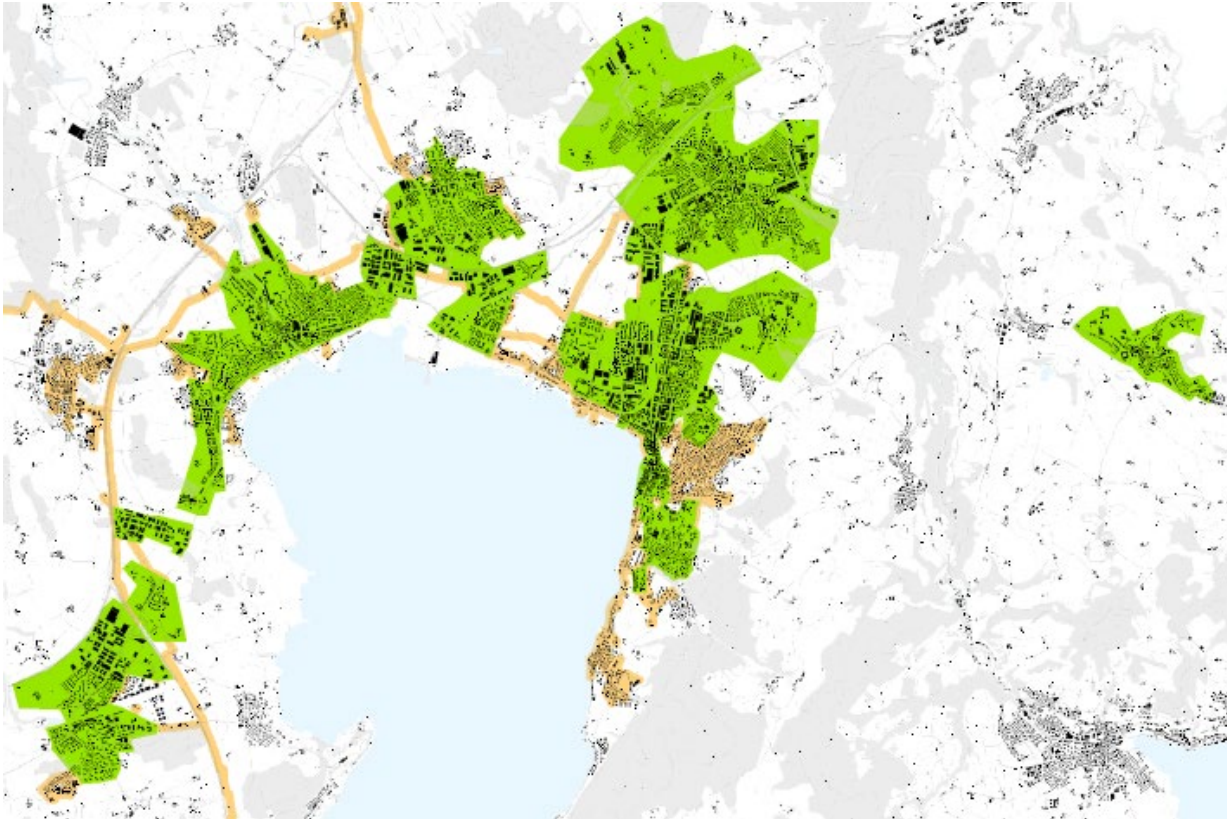
# Agenda

1. Unsere Ausrichtung
2. Fernwärme- und Gasversorgungsperimeter
3. Was haben wir erreicht? Ausblick

# Unsere Ausrichtung

<b>Mission:</b>	Vernetzung von Strom- und Wärmeproduktion sowie Mobilität (Sektorkopplung) für die Transformation des Energiesystems hin zu NettoNull Treibhausgasemissionen			
<b>Vision:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>– Die von WWZ gelieferte Wärme und Kälte ist zu 100 Prozent erneuerbar bis 2040</li><li>– Das Absatzvolumen im Wärmebereich ist &gt; 500 GWh/a</li></ul>			
<b>Strategie:</b>	– Die klimaneutrale Wärmeversorgung innerhalb der Sektorkopplung ist der Kernbestandteil der WWZ-Strategie			
<b>Handlungsfelder:</b>	<b>Wärmeversorgung im Versorgungsgebiet der WWZ</b>	<b>Strategische Netzplanung Gas und Wärme</b>	<b>Auf- und Ausbau von erneuerbaren Gasen</b>	<b>Partner für die Sektorkopplung und Energiedienstleistungen</b>
<b>Beschreibung:</b>	Gezielte Verdichtung der bestehenden Wärmeverbünde und Auf- und Ausbau der erneuerbaren Wärme- und Kälteverbünde unter Einhaltung der WWZ-Renditevorgaben	Netzplanung unter der Berücksichtigung der Vernetzung von Wärme- und Stromproduktion sowie Mobilität	Gezielte Investitionen und Beschaffung von erneuerbaren Gasen mit Fokus auf die Kunden-bedürfnisse für Prozessgas und Spitzenlastabdeckung	Als Partner für Gemeinden, Investoren, Industrie und Areale planen, bauen, betreiben sowie finanzieren wir Projekte rund um die Sektorkopplung kombiniert mit nachhaltigen Energiedienstleistungen

# Fernwärme- und Gasversorgungsperimeter



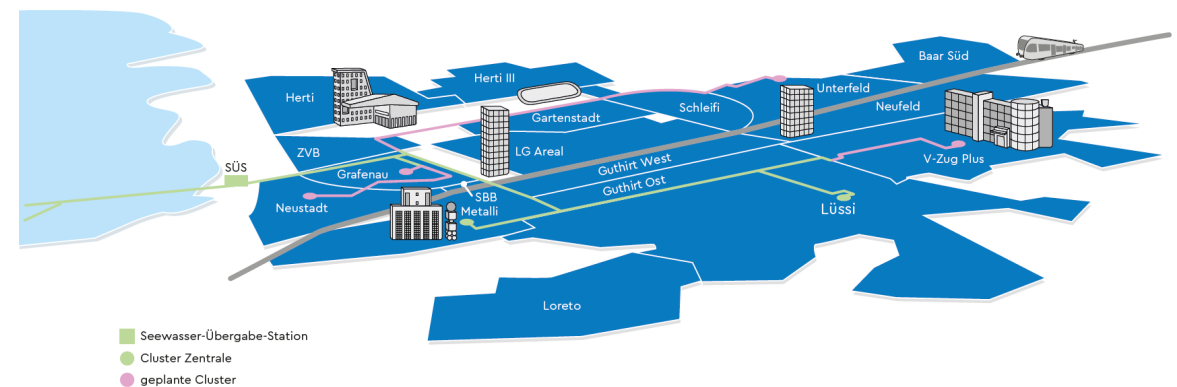
## Strategie und Rahmenbedingungen WWZ

- 60 – 70 % der potentiellen Kunden in den Fernwärmeperimetern beziehen heute Gas
- Wenn möglich Vermeiden von parallelen Gas- und Fernwärmeleitungen (Parallel-Netze)
- Bedingt weiterer Ausbau der Gasnetze bzw. Gasanschlüsse in den Fernwärmeperimetern
- Stilllegung von Gasnetzen in den Fernwärmeperimetern aufgrund der Wirtschaftlichkeit und Werthaltung prüfen
- Zeitlich begrenzte Vertragslaufzeiten für die Erdgasanschlüsse in den Fernwärmeperimetern möglich
- Zukünftiger Einsatz von Biogas, synthetischen Gasen oder Wasserstoff für die Umsetzung der Klimaziele



# Was haben wir erreicht?

- Die Heizzentrale Unterfeld+ ist im Rohbau fertig mit wegweisender Technik. Wärmepumpe, Photovoltaik, BHKW, Batteriespeicher/Sektorkopplung
- ca. 7 km Quellennetz
- ca. 18 km Verteilnetz
- >45`000 kW kontrahiert (Wärme/Kälte)
- Ökologisierung des Wärmeverbunds Zuger Altstadt, Umrüstung der Wärmeübergabestationen im vollen Gange mit dem örtlichen Gewerbe
- Holzwärmeverbund Steinhausen, Richtofferten werden an potenzielle Nutzer verschickt



# Ausblick

- 100 % Erneuerbarkeit der Wärme/Kälte bis 2040
- Verdichtung und Ausbau der Wärmeverbunde zur max. CO<sub>2</sub>-Reduktion, mehr als 40`000 t/a
- Substitution Erdgas durch erneuerbare Gase
  - 2030 ist die Zielsetzung 50 % CO<sub>2</sub>-Reduktion
  - 2050 ist die Zielsetzung NettoNull



**DANKE**

Haben Sie Fragen?